

- Essenz:** Liebenswürdige Kinder, ihr habt die erhabene Anweisung erhalten, seelenbewusst zu werden und euch an den Vater zu erinnern. Diskutiert unter keinen Umständen mit jemandem.
- Frage:** Welche Methode wurde erschaffen, um die Verbindung eures Intellekts zu reinigen und mit dem Vater zu verknüpfen?
- Antwort:** Die Methode ist der 7-Tagekurs. Unterzieht die Neuankömmlinge 7 Tage lang einer Schulung (Bhatthi). Der gesamte Unrat wird so aus ihrem Intellekt entfernt und sie werden den Unkörperlichen Vater, das inkognito Studium und die verborgene Erbschaft erkennen können. Wenn ihr sie einfach, sobald sie kommen, an der Klasse teilnehmen lasst, werden sie nur verwirrt und verstehen nichts.
- Lied:** Wacht auf, oh Bräute! Der neue Tag bricht an.

Om Shanti. Um den Kindern fundiertes Wissen zu vermitteln, können solche Lieder gespielt und ihre Bedeutung erklärt werden. Dann werdet ihr vor anderen darüber sprechen können. Ihr werdet herausfinden, wie viel Wissen über Anfang, Verlauf und Ende sich in eurem Intellekt befindet. Kinder, es ist so, als ob all die Geheimnisse der Unkörperlichen Welt, der Subtilen Region und dem Beginn, dem Verlauf und dem Ende der körperlichen Welt in eurem Bewusstsein beleuchtet werden. Baba verfügt über dieses Wissen und Er vermittelt es euch. Dieses Wissen ist auch völlig neu. Es wird nicht in den Schriften usw. erwähnt, doch wenn ihr es erwähnt, regen sie sich die Leute auf und beginnen, zu debattieren. Hier erklärt Shiv Baba auf eine sehr einfache Art und Weise. Gott sagt: „Erinnert euch an Mich! Nur Ich bin der Läuterer. Krishna, Brahma, Vishnu, Shankar usw. werden niemals „Läuterer“ genannt. Die Bewohner der Subtilen Region haben diesen Titel nicht und wie könnten dann Menschen der körperlichen Welt Läuterer sein? Ihr habt dieses Wissen verinnerlicht, aber es ist nicht gut, viel über die Schriften zu diskutieren. Es wird zu viel diskutiert und sie schlagen sich sogar gegenseitig mit Stöcken! Diese Punkte werden euch sehr einfach erklärt. Geht nicht zu sehr auf die Punkte in den Schriften ein. Die Hauptsache besteht eindeutig darin, seelenbewusst zu werden; sich selbst als Seele zu verstehen und sich an den Vater zu erinnern. Dies ist die wichtigste göttliche Anweisung. Alles andere sind Details. Der Same ist so klein, wohingegen der Rest des Baumes die Ausdehnung darstellt. So wie das gesamte Wissen über einen Baum im Samen enthalten ist, so ist auch dieses Wissen im göttlichen Samen verborgen. Der Same und der Baum sind euch bewusst. Niemand sonst kann dies so verstehen wie ihr. Sie erinnern sich daran, dass die Lebensspanne des Baumes sehr lang ist. Der Vater sitzt hier und erklärt die Bedeutung des Samens, des Baumes und wie sich der Weltfilm dreht. Ihr seid Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Wenn Neue kommen und Baba die Kinder als die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis bezeichnen würde, könnte niemand etwas verstehen. Sie würden sich nicht einmal als Gottes Kinder ansehen. Dieser Vater ist inkognito und das Wissen und die Erbschaft sind ebenfalls verborgen. Würde jemand Neues diese Dinge hören, wäre er verwirrt. Daher lasst ihr sie 7 Tage lang ein Training durchlaufen. Die Vorträge über die Bhagawad, die Ramayana usw., die ebenfalls über 7 Tage gehalten werden, sind tatsächlich die Erinnerung an den 7-Tagekurs, den man jetzt absolviert, damit der geistige Unrat entfernt und der Yoga des Intellekts mit dem Vater verbunden werden kann. Hier sind alle Seelen krank und dass bereits seit einem halben Kreislauf. Die Krankheit der 5 Laster ist verhängnisvoll und sie gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Dort bleibt ihr seelenbewusst und ihr wisst, wann ihr einen Körper verlasst und einen anderen annimmt. Zuvor habt ihr eine Vision. Unzeitgemäßen Tod gibt es dort nicht, denn ihr besiegt jetzt den Tod. Die Leute reden vom Tod und vom „Großen Tod.“ und entsprechend gibt es auch den Mahakal Tempel. Bei den Sikhs ist es der „Ewige Thron“. In Wirklichkeit ist der ewige Thron die Mitte der Stirn, wo die Seele sitzt. Alle Seelen sitzen auf diesem ewigen Thronen. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt dies, aber Er hat tatsächlich keinen eigenen Thron. Er kommt und nimmt Brahmas Thron dieses einen in Anspruch. Er sitzt darauf und macht euch Kinder würdig für den Pfauenthron. Ihr wisst, wie der Pfauenthron, auf dem Lakshmi und Narayan regieren, aussehen wird. Man erinnert sich daran, nicht wahr? Denkt darüber nach: Warum wird Gott, der „Unschuldige Herr“ genannt? Wenn man das sagt, geht das Bewusstsein nach oben. Auch Weise und Heilige zeigen mit ihren Fingern nach oben, damit ihr euch an Gott erinnert. Doch niemand weiß etwas Genaues. Der Vater, der Läuterer, kommt jetzt persönlich vor euch und sagt: „Erinnert euch an Mich

und ihr werdet von eurer karmischen Last befreit.“ Das ist eine Garantie und sie wird auch in der Gita beschrieben. Wenn ihr 1 Beispiel aus der Gita nennt, nennen die anderen 10 und deshalb sind diese Zitate nicht sinnvoll. Wer die Schriften usw. studiert hat, denkt, dass er andere herausfordern kann. Kinder, wer von euch diese Schriften nicht kennt, sollte sie noch nicht einmal namentlich erwähnen. Sagt einfach, dass Gott sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Nur Er wird der Läuterer genannt. Sie singen auch das Lied: „Läuterer, Rama von Sita...“ Auch die Sannyasis singen das eine und andere Lied. Es gibt so viele Lieder und auch dieses ist sehr schön. Gemäß Drama werden sie in jedem Kreislauf komponiert und es ist so, als ob sie allein für euch Kinder geschrieben würden. Es gibt wirklich gute Lieder, wie z.B.: „Zeige den Blinden den Weg, Prabhu!“ (der Eine, der jenseits wohnt). Es ist nicht so, dass Krishna „Prabhu“ genannt wird. Nur der Unkörperliche wird Prabhu oder Ishwar genannt (der Eine, der alle Wünsche erfüllt). Hier sagt ihr, dass Baba der Höchste Vater ist, die Höchste Seele. Er ist auch eine Seele, nicht wahr? Sie haben sich so sehr auf dem Weg der Anbetung verirrt. Hier ist alles absolut einfach – Alpha und Beta. Alpha ist Allah und Beta ist das Königreich. Das ist doch einfach! Erinnert euch an den Vater und ihr könnt die Meister des Himmels werden. Lakshmi und Narayan waren gewiss die Meister des Himmels und sie waren vollständig lasterfrei und nur wenn ihr euch an Baba erinnert, werdet ihr so vollkommen wie sie. In dem Umfang, in dem ihr euch an Baba erinnert und Dienst tut, erhaltet ihr eine hohe gesellschaftliche Stellung. Dies ist leicht zu verstehen. Die Schüler in einer Schule wissen doch auch, wenn sie zu wenig lernen! Wer keine volle Aufmerksamkeit auf das Studium legt, sitzt hinten und sie werden bestimmt durchfallen. Um euer Wissen aufzufrischen, hört auch den nützlichen Liedern des Wissens zu. Habt zu Hause solche Lieder. Ihr könnt sie sogar anderen erklären. Seht, wie der Schatten Mayas wieder kleiner wird. In den Schriften wird nicht erwähnt, dass die Dauer des Kreislaufs 5.000 Jahre beträgt. Der Tag Brahmas und die Nacht Brahmas dauern jeweils 2500 Jahre. Jemand ließ diese Lieder komponieren. Der Vater ist der Intellekt der Weisen und es drang in das Bewusstsein derer ein, die sich dann hinsetzten und die Lieder komponierten. Viele, die zu euch kamen, gingen in Trance, wenn sie diese Lieder hörten. Es wird der Tag kommen, an dem diejenigen, die Lieder des Wissens singen, ebenfalls zu euch kommen. Sie werden solche Loblieder des Vaters singen, dass eure Herzen berührt werden. Gute Sänger werden auftauchen. aber es hängt auch von der Melodie ab. Die Kunst des Singens ist sehr berühmt. Momentan gibt es so jemanden nicht. Es gibt nur ein Lied: „So lieblich, so herrlich ist Gott Shiva, der Unschuldige!“ Der Vater ist durchaus sehr lieblich und auch sehr herrlich. Deshalb erinnert sich jeder an Ihn. Es ist nicht so, dass sich die Gottheiten an Ihn erinnern. Auf den Bildern haben sie Rama dargestellt, wie er Shiva anbetet; also Rama als Anbeter! Auch das ist falsch. Es ist nicht so, dass sich die Gottheiten an jemanden erinnern. Es sind gewöhnliche Menschen, die sich erinnern. Ihr seid jetzt Menschen, und später seid ihr Gottheiten. Es gibt einen Unterschied von Tag und Nacht zwischen den Gottheiten und den Menschen. Die gleichen Gottheiten werden dann Menschen. Überhaupt weiß niemand etwas darüber, wie sich der Kreislauf dreht. Ihr habt jetzt herausgefunden, dass ihr tatsächlich Gottheiten werdet. Ihr sagt: „Wir sind jetzt Brahmanen und in der Neuen Welt werden wir Gottheiten sein.“ Ihr seid jetzt begeistert! Dieser Brahma, der in diesem Leben zuvor selbst Anbeter war und das Lob Shri Narayans sang, liebte Narayan sehr. Es erscheint wie ein Wunder, dass er jetzt wieder Narayan wird. Lasst euer Glücksbarometer hoch ansteigen. Ihr seid die unbekannten Krieger. Ihr seid gewaltlos. Genau genommen seid ihr doppelt gewaltlos. Weder benutzt ihr das Schwert der Lust, noch nehmt ihr an einer Schlacht teil. Lust und Ärger sind zwei verschiedene Dinge. Daher seid ihr doppelt gewaltlos, die gewaltlose Armee. Wegen des Wortes „Armee“ haben sie in den Schriften Armeen beschrieben. In der Mahabharata haben sie nur Männer gezeigt, keine Frauen. In Wirklichkeit seid ihr Shiv Shaktis. Weil ihr in der Mehrzahl seid, werdet ihr Shiv Shakti Armee genannt. Der Vater ist hier und nur Er erklärt diese Punkte. Ihr Kinder erinnert euch jetzt an das Neue Zeitalter, aber außer euch weiß niemand etwas über das Neue Zeitalter. Sie denken, dass das Neue Zeitalter in 40.000 Jahren kommt. Es ist klar, dass das Goldene Zeitalter das Neue Zeitalter ist. Daher rät Baba euch: „Frischt euer Wissen auf, indem ihr diesen guten Liedern zuhört und ihr könnt ihr Bedeutung auch anderen erklären. Dies sind gute Methoden. Nur ihr könnt die Bedeutung verstehen. Es gibt viele sehr gute Lieder, mit denen ihr euch selbst beleben könnt. Sie sind eine große Hilfe. Fasst ihre Bedeutung zusammen, so dass ihr darüber reden könnt und Glück erfahrt. Der Vater empfiehlt denjenigen, die das Wissen nicht gut verinnerlichen können: „Während ihr Zuhause sitzt, erinnert euch weiterhin an Baba! Führt euren Haushalt und erinnert euch einfach an dieses Mantra.“ Erinnert euch an den Vater und werdet rein! Früher hätte ein Mann zu seiner Frau gesagt: „Du kannst dich doch auch zu Haus an Gott erinnern; wieso musst du zum

Tempeln gehen? Ich werde Dir ein Bild für Zuhause besorgen. Setz Dich hier hin und erinnere Dich. Warum willst du draußen umherstolpern?“ Auf diese Weise erlaubten viele Männer ihren Ehefrauen nicht, fortzugehen. Anbetung ist dasselbe wie Erinnerung. Habt ihr einmal ein Denkmal gesehen, könnt ihr euch leicht daran erinnern. Krishnas Bild mit der Pfauenfeder und der Krone ist bekannt. Ihr Kinder hattet Visionen. Ihr hattet Visionen, wie er geboren wird. Aber konntet ihr ein Foto davon machen? Niemand konnte ein genaues Bild machen. Es kann nur durch eine göttliche Vision gesehen werden; es kann nicht materialisiert werden. Ja, nachdem ihr es gesehen habt, könnt ihr es beschreiben. Doch es kann nicht gemalt werden usw. Selbst wenn der Maler begabt ist und eine Vision hat, kann er die Gesichtszüge nicht akkurat darstellen. Daher hat Baba erklärt: „Führt niemals irgendwelche Streitgespräche. Sagt ihnen: Euer Interesse besteht darin, rein zu werden. Ihr bittet um Frieden. Erinnert euch darum an den Vater und werdet rein. Reine Seelen können nicht in der alten Welt bleiben; sie werden nach Haus zurückgehen. Nur der Vater hat die Macht, Seelen zu reinigen; niemand sonst kann dies tun. Ihr Kinder wisst, dass dies hier die Bühne ist, auf der das gesamte Spiel aufgeführt wird. Zurzeit beherrscht Ravans Königreich die gesamte Bühne. Die Welt liegt jetzt auf dem Ozean und sie ist eine unbegrenzte Insel. Gewöhnliche Inseln sind begrenzt, aber bei dieser Insel handelt es sich um einen unbegrenzten Aspekt. Auf ihr existieren einen halben Kreislauf lang das göttliche und einen halben Kreislauf lang das gottlose Königreich. Eigentlich sind die Kontinente voneinander getrennt, doch hier dreht es sich um unbegrenzte Dinge. Ihr wisst, dass wir bestimmt an den Ufern des Ganges und des Jamuna wohnen werden. Es besteht keine Notwendigkeit, ans Meer zu fahren usw. Wenn sie von Dwarka sprechen, liegt es nicht in der Mitte des Ozeans. Dwarka ist kein separater Ort. Ihr Kinder hattet Visionen. Zu Beginn hatten Sandeshi und Gulzar viele Visionen. Beide spielten eine bedeutende Rolle, weil sie die anderen in der Bhatti unterhalten mussten. Daher erfreuten sich beide sehr an den Visionen. Der Vater sagt: „Am Ende werdet ihr euch auch sehr vergnügen. Doch jene Rolle ist eine andere Angelegenheit. Es gibt auch ein Lied: „Ihr habt nicht gesehen, was wir gesehen haben.“ Ihr werdet ständig Visionen haben. Wenn die Tage der Prüfungen näher rücken, werdet ihr herausfinden, mit welchen Noten ihr besteht. Auch das gehört zu eurem Studium. Jetzt ist es so, als ob ihr hier sitzt und über fundiertes Wissen verfügt. Doch nicht jeder ist vom Wissen erfüllt. In einer Schule sind auch alle Schüler unterschiedlich und auch das gehört dazu. Die Unkörperliche Welt, die Subtile Region – ihr habt das Wissen über die 3 Welten. Ihr kennt den Weltkreislauf und wisst, dass er sich ewig dreht. Der Vater sagt: „Das Wissen, das ihr von Mit erhalten habt, kann von niemandem sonst erklärt werden. Über euch befinden sich die ewigen Omen. Über einigen stehen die Omen Jupiters und über anderen Rahus Omen der Finsternis. Sie werden deshalb den Vater verlassen und in der Neuen Welt um die Körper der Verstorbenen entsorgen. Das eine sind unbegrenzte und das andere sind begrenzte Omen. Der Unbegrenzte Vater erklärt euch unbegrenzte Zusammenhänge und gewährt euch eine unbegrenzte Erbschaft. Ihr Kinder erfahrt so viel Glück. Viele Male habt ihr die Alleinherrschaft beansprucht und sie wieder verloren. Dies ist die vollständige Wahrheit. Nichts Neues! Nur dann werdet ihr in der Lage sein, ewig glücklich zu bleiben. Andernfalls lässt Maya euch ersticken. Ihr seid also alle die Liebhaber des einen Geliebten und ihr erinnert euch alle nur an diesen Geliebten. Er kommt und schenkt jedem Glück. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an Ihn erinnert. Seid so glücklich, jetzt, da ihr Ihn jetzt gefunden habt! Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um beständig heiter zu bleiben, festigt die Lektion „nichts Neues“! Haltet das Glück aufrecht, dass der Unbegrenzte Vater uns jetzt die unbegrenzte Selbstherrschaft schenkt.
2. Hört den guten Wissensliedern zu und frischt euer Wissen damit auf. Versteht ihre Bedeutung und erklärt sie anderen.

Segen: Möget ihr, dank eurer Anpassungsfähigkeit, erfolgreich Dienst und Kontaktpflege betreiben und ein Inbegriff für Erfolg werden.

Die Kinder, welche die Besonderheit der Anpassungsfähigkeit besitzen, können leicht die die Stufe des Goldenen Zeitalters erklimmen. Was auch immer die Zeit und die Umstände erfordern – um euer Dharna einer Gottheit zu offenbaren, nimmt die erforderliche Form an. Wie echtes Gold seid ihr formbar und anpassungsfähig. In konntet diese Besonderheit bei Sakar Baba beobachten: Wer auch immer zu ihm kam, dementsprechend war sein Auftreten.

Folgt dem Vater darin und ihr werdet ein Inbegriff für Erfolg, was Dienst und Kontaktpflege angeht.

Slogan: Wenn ihr im Besitz aller Kräfte seid, habt ihr Erfolg ohne „wenn und aber“.*****Om Shanti*****